

Mehrfachqualifizierende duale Bildungsgänge am Übergang von der Schule in den Beruf

Vorgehen und Zwischenergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung

EARA-Team

Universität Hamburg

Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Gewichtung der drei Paradigmen der Evaluation: Kontrolle, Forschung, **Entwicklung**

Beteiligte:

1. Zielgruppe: Schüler und ihr soziales Umfeld
2. Umsetzung: Schule und Betriebe als Organisationen, Ausbilder und Lehrer
3. Ordnungspolitik: HIBB, Handelskammer
4. Interessengruppen: Verbände, Gewerkschaften

Austausch mit Kolleg/innen aus der wissenschaftlichen Community und aus der Praxis anderer Bundesländer

Vier Aktionsfelder

Erhebungen von Daten zu unterschiedlichen Fragestellungen bei allen Beteiligten

Rückkopplung von Zwischenergebnissen auf ordnungspolitischer und Umsetzungsebene

Beratung und Prozessbegleitung nach Bedarf und Problemlage

Informations- und Austauschveranstaltungen

Wer ist womit an der wissenschaftlichen Begleitung beteiligt? (Arbeitsteilung des Teams)

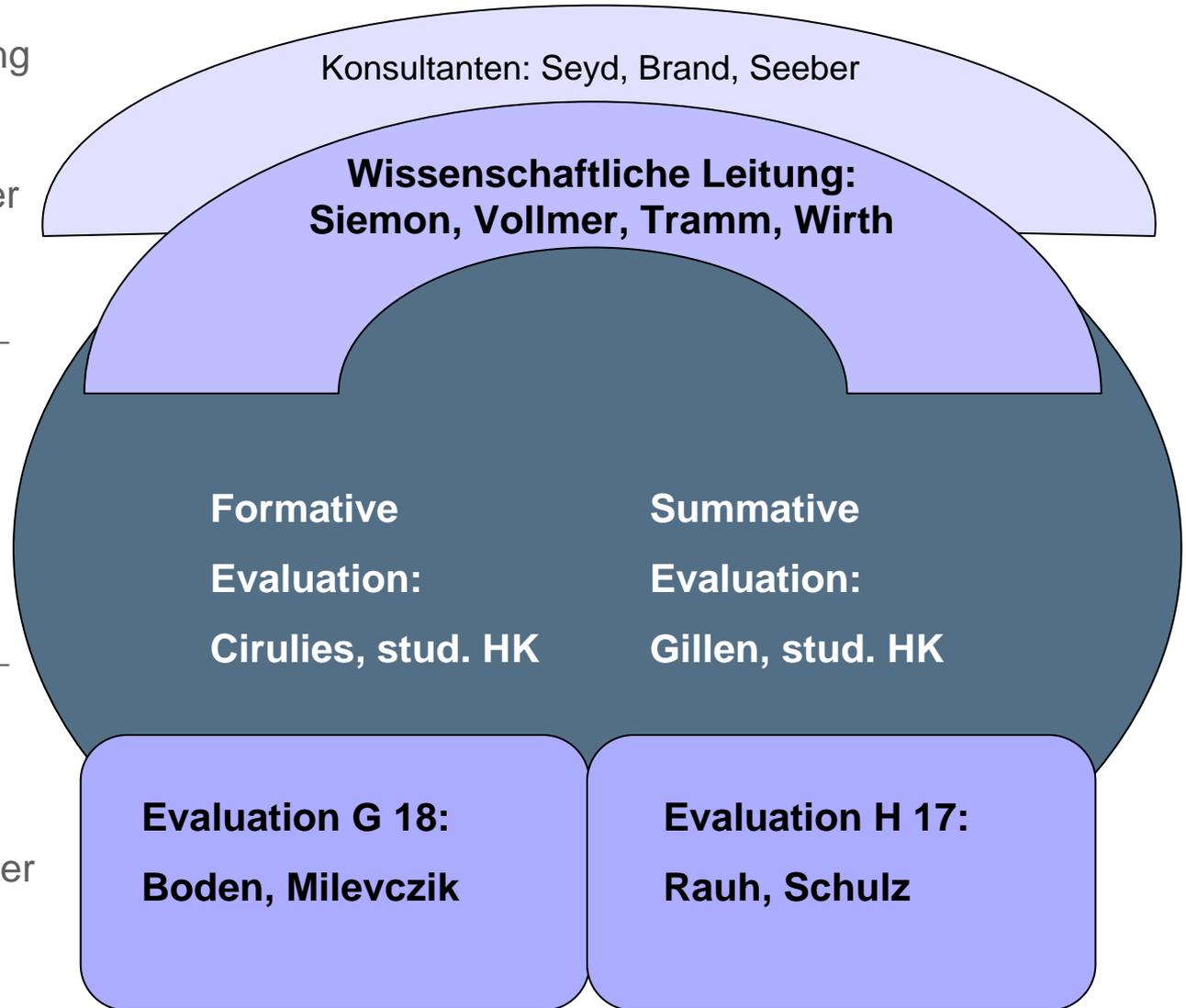
Aufgaben

Beratung der wiss. Begleitung

Beratung und Begleitung der Evaluation, Forschung zu spezifischen Themen

Koordination der Treffen, Datenerhebung, Berichtserstellung, Beratung, Moderation, Information

Koordination der Datenerhebung vor Ort, bedarfsorientierte Unterstützung, Information der Beteiligten in den Schulen



Was sind Untersuchungsfelder und Produktarten der wissenschaftlichen Begleitung?

Strukturen

- Kooperation von Schule und Betrieb
- Schulorganisation
- Passung der Zielgruppe
- Bildungspolitische Absichten und Bedenken

Prozesse

- Relationierung schulischer und betrieblicher Ausbildungsanteile
- Curricularer Entwicklungsprozess und curriculare Konzeption
- Integration der Fachhochschulreife
- Gestaltung der Prüfung

Effekte

- Kompetenzen der Schüler
- Motivation, Interessen, Wahrnehmungen der Schüler
- Vermittlung und Verbleib der Schüler
- Imageeffekte und Akzeptanz bei den Anspruchsgruppen
- Bildungspolitische Bewertung

Produktarten:

Handreichungen

Ergebnisse und Empfehlungen für die Projektpraxis

Expertisen

Ergebnisse und Empfehlungen für die Berufsbildungspolitik

Diskussionspapiere

Beiträge für die wissenschaftliche und praxisorientierte Diskussion

Evaluationsberichte

Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung in zusammengefasster Form

Definition „marktbenachteiligt“:

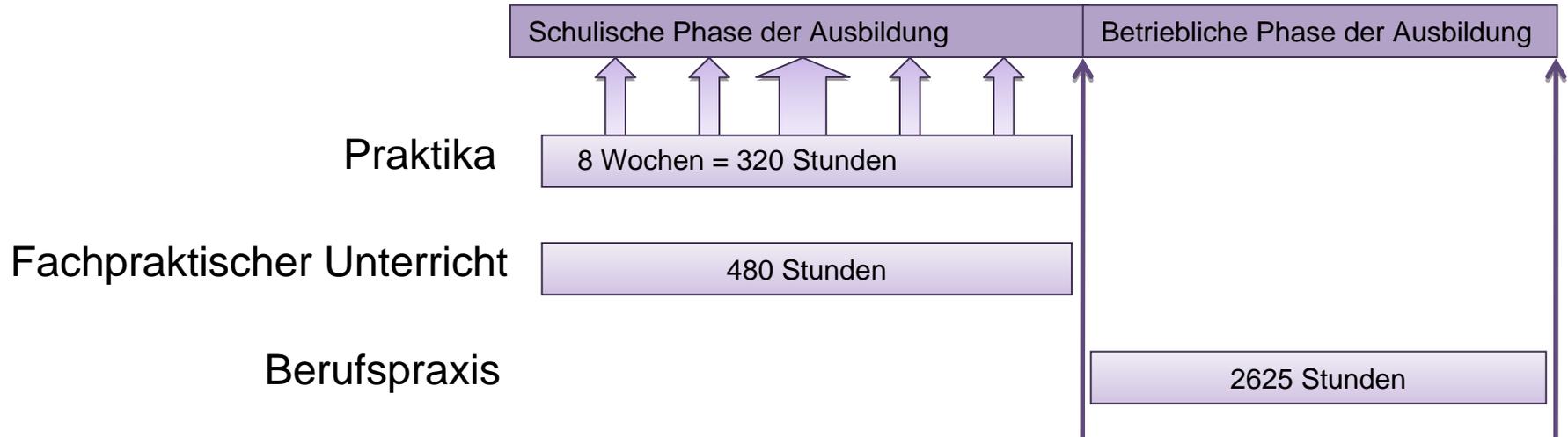
ausbildungswillig, ausbildungsfähig, fehlender Ausbildungsmarktzugang

Erfahrung aus dem Schulversuch:

- über 50% hatten sich kaum oder nicht um dualen Ausbildungsplatz beworben

Begleitende Aspekte

- Bekanntheitsgrad
- Ausbildungsmarkt in Hamburg
- Demographie
- Unterschiede kaufmännisches bzw. gewerblich-technisches Berufsfeld



- gestufter Einstieg in den Beruf
- vorqualifizierte Schüler
- „Klebeeffekte“
- isolierte Erfahrungen in den Praktika
- Entkopplung Berufsschulunterricht von der Ausbildung im Betrieb

Staatliche Prüfung BFS
FHR-Prüfung
Kammerprüfung Teil 1

Kammerprüfung Teil 2

Besonderheit bei EARA:

- gleichzeitige Erfahrungen in zwei unterschiedlichen Bildungsgängen

G 18: AG „Curriculumentwicklung“

- Nutzung von Erfahrungen aus Lernprojekten möglich
- Induktive Vorgehensweise: curriculare Kompetenzorientierung aus der Lehr-Lernpraxis heraus
- Strukturierung erfolgt anhand von Lernprojekten
- Individualisierung ist eine anstehende Entwicklungsaufgabe

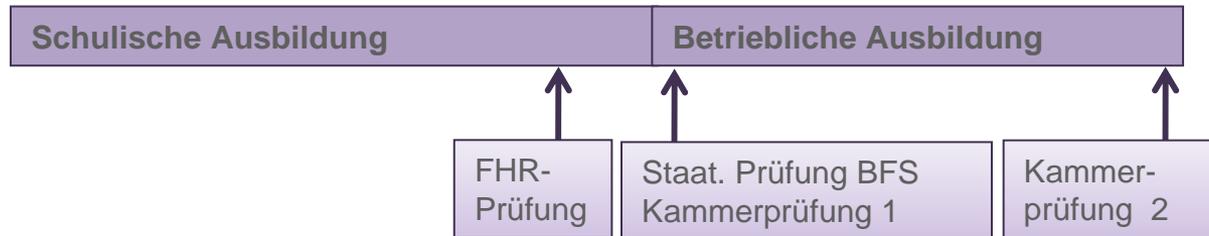
H 17: AG „Kompetenzorientiertes Curriculum“

- Rückgriff auf Erfahrung aus kaufmännischer Ausbildung möglich
- Deduktive Vorgehensweise: curriculare Kompetenzorientierung anhand einer Matrix
- Erste Schritte zum Transfer der Ergebnisse in die Lehrerteams
- Individualisierung ist eine anstehende Entwicklungsaufgabe

Rahmenbedingungen

- integriertes Modell zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Einsatz der landesspezifischen Vorgaben für FHR-Prüfungen

Prüfungsmodell



Ergebnisse

- hohe Quote bestandener Prüfungen
- geringe Abweichung der Prüfungsergebnisse gegenüber den Vergleichsklassen
- Erlangung der Fachhochschulreife für die Schüler als Option ?!
- Einsatz der bundesweiten Vorgaben der KMK

- Workshop 1 Marktbenachteiligte Jugendliche als Zielgruppe
bildungspolitischer Reformprozesse?
Raum 87
- Workshop 2: Neue Formen der Verknüpfung von schulischen und
betrieblichen Ausbildungsphasen
Raum 118
- Workshop 3: Curriculare Entwicklung zwischen Kompetenzorientierung und
Individualisierung
Raum 86
- Workshop 4: Doppelqualifizierung als Integration von Berufsausbildung und
Fachhochschulreife
Raum 153